

Erledigt

Ruhezustand in macOS Sierra 12.2 und 12.3

Beitrag von „markquark“ vom 27. Januar 2017, 11:53

Bei den beiden Versionen von Sierra, 12.2 und 12.3 haben viele Probleme mit dem Ruhezustand. Nach kurzem oder längerem Ruhezustand, gibt es nach Versuch aufzuwecken blackscreen oder Neustart.

Ich möchte euch fragen, ob jemandem gelungen ist die Funktion 100-prozentig zu aktivieren. Und was gemacht wurde.

Mein Vorschlag war: darkwake=0 in config.plist und kein nullpowermanagement.kext im Ordner CLOVER auf EFI.

Leider funktioniert das nur teilweise, längere Ruhezustände führen zu Neustart. Beim El Capitan funktioniert Ruhezustand ganz gut ohne darkwake. Installation von Sierra 12.2 war sauber und 12.3 über combo. Treiber von Nvidia sind aktuell. Danke!

Beitrag von „thokis“ vom 27. Januar 2017, 12:29

Ich hatte auch relativ viele Probleme damit und ich meine das die DSDT sowie und das CPU Powermanagement passen müssen (entweder SSDT oder mittels Clover). Seitdem funktioniert der Ruhezustand perfekt. Hab z.B. auch kein Problem mehr damit einen USB Stick im Ruhezustand aus dem PC zu ziehen ohne das dieser sich dann aufhängt 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Januar 2017, 12:39

Ich gehe jetzt mal davon aus, dass du den Ruhezustand in Verbindung mit einer Maxwell Karte und dem Nvidia Webdriver meinst.

Auf meinen beiden iMac 13,2 Systemen aus der Signatur kann ich nämlich keine Probleme feststellen, das Gigabyte Board läuft ohne DSDT.aml und das ASRock Board mit DSDT.aml,

legen sich in den Ruhezustand und wachen auch sauber wieder auf.
Getestet habe ich das mit macOS Sierra 10.12.2 und 10.12.3 ... 👍

Beitrag von „thokis“ vom 27. Januar 2017, 12:43

Bei mir funktioniert es auch wunderbar mit der GTX 970 😊

Beitrag von „markquark“ vom 27. Januar 2017, 13:35

>>>>derHackfan

Ja, Gigabyte GA-Z97M-D3H, i5-4690K, EVGA GTX 960 4GB, keine DSDT.aml.

Und wenn du manuell Ruhezustand erzwingst und nach mehreren Stunden wieder per Leertaste den Rechner Aufwecken willst? Geht das?

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Januar 2017, 13:40

Jup, ich gehe mit den Hunden für zwei oder drei Stunden in die Marsch, wenn ich dann wieder zu Hause bin reicht ein Tastatur oder Maus Klick.

Beitrag von „markquark“ vom 27. Januar 2017, 17:35

Versuch mit DSDT brachte nichts. Keine Änderung.
Kann mir jemand, der behauptet einen perfekten Hackintosh mit gleicher Mainboard zu haben,

die config.plist leihen 😊 ? Für Sierra!
Würde gerne vergleichen.
Danke!

OK. Nächster Versuch
darkwake=8
dart=0 entfernt
inject Intel entfernt

Keine Verbesserung.

Beitrag von „schokopudding“ vom 30. Januar 2017, 21:32

Ich habe auch das Problem (10.12.3) - schon nach kurzem Ruhezustand ist ein Aufwecken nicht mehr möglich (schwarzer Bildschirm). Wenn ich dann neu starte gab es aus irgend einem Grund ein CMOS-Reset.

Bin für Hinweise dankbar 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 22:10

[@schokopudding](#) dafür gibt es einen DSDT Patch um genau das zu verhindern 😊

[@markquark](#) welche DSDT hast du verwendet? Schau doch mal in die Konsole und sieh dort nach was den Neustart veranlasst 👍
Auch hier gibt es verschiedene Ansätze was das Problem sein könnte...

Beitrag von „markquark“ vom 31. Januar 2017, 09:46

>>>kuckkuck

Bei mir gibt es kein Neustart, sondern blackscreen. Es tut sich gar nichts nach klicken, oder Tastaturbetätigung. Es bleibt nur der Powerschalter.

DSDT hab ich von hier irgendwo gezogen. Meine Platine ist relativ häufig verwendet. Die DSDT war bei El Capitan nicht nötig. Da funktioniert Ruhezustand sogar nach ganzer Nacht.

Ich hab jetzt mit Darkwake experimentiert, darkwake=0 oder 8 macht kurze so 5 Minuten Ruhezustände möglich. Nach ca. halber Stunde blackscreen.

Es ist nicht leicht herauszufinden was helfen würde, da nach jeder Änderung muss man diese halbe Stunde warten um die Funktion zu überprüfen.

Die Konsole? Versuche heute Zeit zu finden für Sierra.

Danke!

Beitrag von „schokopudding“ vom 31. Januar 2017, 10:40

Ja, bei mir bleibt auch nur die Option, den Power-Button gedrückt zu halten. Beim wieder Einschalten dann die CMOS-Meldung...

[@kuckkuck](#): Klasse, wenn es dafür einen DSDT-Patch gibt. Ich hab MaciASL auf dem Rechner und weiß auch grob, wie ich eine Quelle einbinde und dann einen Patch auswähle. Kannst Du mir noch einen Hinweis geben, welche Quelle und welcher Patch? Vielen Dank!!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2017, 11:38

Das müsste dann der RTC Fix aus Rehabmans Laptop Repo sein, oder [@al6042](#) ?

Die DSDT sollte aber grundgepatcht und fehlerbeholden sein 😊

[@markquark](#) welchen Hibernation mode hat dein Hacky? Das sagt dir zB KextUtility beim reparieren der Rechte 👍

Beitrag von „markquark“ vom 31. Januar 2017, 12:59

[@kuckkuck](#)

Habe hibernatemode 0

Ich gehe gleich zu Sierra und schaue was da los ist.

Meinst du ich soll es mit 1 versuchen? Oder 3?

OK bin in Sierra. Da hab ich auch hibernatemode 0.

Das scheint ein Standardwert zu sein.

(Nur der RAM Inhalt wird erhalten. Der RAM muss aber vermutlich unter Strom stehen.)

Konsolenlog hab ich durchgeblättert, aber werde nicht schlau über dies. Sagt irgendwo Power off, off, off!

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2017, 20:47

[@kuckkuck](#)

Jupp, das sollte er sein.

Seine Möhre ist mit einer externen DSDT ausgestattet, da wäre es mal spannend zu sehen, ob man das noch rein friemeln kann.

Eine per Clover extrahierte Original DSDT war am letzten Samstag mal kurz geprüft und mit erstmal 10 Fehlern, und nach deren Bereinigung mit >200 Fehlern, nicht auf meiner Favoritenliste gelandet... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2017, 21:27

Verständlich 😊

Kannst du das mit dem RTC Fix vielleicht übernehmen?

[@markquark](#) Probier mal den Hibernatemode 3, du kannst ihn via den pmset Befehlen im Terminal setzen 😊 Danach am besten noch das Sleep image löschen...

Im Prinzip also das: [Hackintosh startet nicht mehr](#) , als Hibernatemode aber 3 setzen und den letzten Befehl zum unveränderlich machen weglassen 👍

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2017, 21:38

Ich kann es versuchen, wenn [@schokopudding](#) uns noch mal die aktuelle DSDT hier bereitstellt... 😊

Beitrag von „schokopudding“ vom 31. Januar 2017, 22:30

Total gerne, [@al6042](#) 😊

Wüsste nicht, wen ich lieber daran rumbasteln lassen würde 😊

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2017, 23:29

Hm...

der RTC-Fix ist da schon drinnen.

Das muss wohl noch woanders liegen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2017, 07:28

Hmmm... 😞 [@schokopudding](#) ist der Hibernatemode 3 gesetzt?

Beitrag von „schokopudding“ vom 1. Februar 2017, 10:13

Gestern hab ich folgendes aus einem anderen Thema versucht (ohne Änderung des Ruhezustand-Verhaltens):

[Zitat von al6042](#)

Jupp,

in dem man den Hibernate Mode mit folgenden Befehlen verändert:

Ändern auf Hibernatemode 0

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode 0`

Das Sleep Image löschen

Code

1. `sudo rm /var/vm/sleepimage`

Ein leeres Sleep Image erstellen

Code

1. `sudo touch /var/vm/sleepimage`

Die Datei unveränderlich machen

Code

1. `sudo chflags uchg /var/vm/sleepimage`

Somit geht er in den einfachen Hibernatemode ohne Daten im Sleepimage zu speichern, was sonst zu den Clover Hinweis "SierraHDD hibernated" führt.

Alles anzeigen

Jetzt habe ich gerade den Hibernatemode auf 3 gesetzt - Ergebnis ist, dass es nun zwei Möglichkeiten gibt, wenn er in den Ruhezustand geht

- manchmal bleibt er wie gehabt beim schwarzen Bildschirm hängen
- manchmal (ich habe das Gefühl das passiert öfter) wacht er nach ca. 20 Sekunden automatisch wieder auf und produziert die Fehlermeldung "Das eingelegte Medium konnte von diesem Computer nicht gelesen werden" (Auswerfen) (Ignorieren) - es ist kein Medium außer der Platte wo macOS drauf ist angeschlossen

Beitrag von „markquark“ vom 1. Februar 2017, 10:22

Da sind die Modis:

- 0 : Analog zum oben erklärten Standby-Modus. Hier wird wirklich nur der RAM-Inhalt erhalten und mit Reststrom versorgt, ohne den Rettungsanker.
- 1 : Der oben beschriebene Ruhezustand. Kein Stromverbrauch, Speicherabbild wird auf Festplatte abgelegt und beim Start wieder in den RAM geschrieben.
- 3 : Der hybride Modus, der zur Sicherheit den Speicherinhalt im RAM und auf der Festplatte ablegt. Reststrom wird verbraucht.
- 5 - 7 : Verschiedene Kombinationen für virtuelle RAMs, die können wir vernachlässigen...

Heute versuche ich 1 und vielleicht 3!

OK hab ich jetzt versucht die Befehle auszuführen, aber es funktioniert halt nicht. Nach Neustart hat es noch immer 0.

Also mit dieser Version von OS mache ich nix mehr, warte auf die nächste.

Beitrag von „schokopudding“ vom 1. Februar 2017, 15:53

Ich hab gerade mal 1 ausprobiert: damit bleibt der Computer nicht mehr hängen, aber so schnell wie er "aufwacht" habe ich das Gefühl, dass nur der Bildschirm schwarz war und nicht der echte Ruhemodus an. Interessant auch, dass diese Fehlermeldung "Das eingelegte Medium konnte von diesem Computer nicht gelesen werden" (Auswerfen) (Ignorieren) sich wiederholt - nach ca. 1 Stunde hatte ich 5 von diesen Meldungen auf einmal, als ich wieder an den Rechner bin...

Beitrag von „markquark“ vom 1. Februar 2017, 16:00

Deswegen bleibe ich noch beim El Capitan. Läuft sogar flüssiger, und ich kann meine alte CS5 verwenden, was schneller funktioniert als das überladene CC2017.

Hätte ich eine ältere Grafikkarte würde ich sogar OS 10.9.5 installieren. WIE SCHNELL OS X 10.9.5 BOOTET!

Das neue ist nicht immer besser!

Beitrag von „griven“ vom 9. Februar 2017, 23:42

[@schokopudding](#) Du musst mal die Wake Reason rausfinden dann kann man gezielt daran arbeiten gib mal im Terminal folgenden Befehl ein und poste dessen Ausgabe:

Code

1. `log show --style syslog | fgrep "Wake reason"`

Der Befehl braucht eine Weile bis er was auswirft weil sämtliche logs durchsucht werden. Eine exemplarische Ausgabe könnte wie folgt aussehen:

Code

1. 2017-02-05 09:09:59.507700+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
2. 2017-02-05 09:09:59.507700+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
3. 2017-02-05 10:10:49.489822+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
4. 2017-02-05 10:10:49.489822+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
5. 2017-02-05 11:11:39.485758+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
6. 2017-02-05 11:11:39.485759+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
7. 2017-02-05 12:33:05.780007+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
8. 2017-02-05 12:33:05.780008+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
9. 2017-02-05 13:35:17.555486+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
10. 2017-02-05 13:35:17.555487+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: RTC (Alarm)
11. 2017-02-05 14:36:28.126161+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
12. 2017-02-05 14:36:28.126162+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
13. 2017-02-05 16:39:27.379424+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
14. 2017-02-05 16:39:27.379425+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
15. 2017-02-05 19:26:21.875564+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1
16. 2017-02-05 19:26:21.875564+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: GLAN EHC1

17. 2017-02-07 19:37:05.974018+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: GLAN EHC1
18. 2017-02-07 19:37:05.974019+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: GLAN EHC1

Alles anzeigen

Beitrag von „schokopudding“ vom 11. Februar 2017, 17:56

Das ist tatsächlich interessant, [@griven](#), die Wakereason ist nämlich immer die gleiche (auch bei den 20 vergleichbaren Ereignissen, die ich aus der Ausgabe rausgekürzt habe):

Code

1. 2017-02-08 21:59:31.644036+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)
2. 2017-02-08 21:59:31.644039+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)
3. 2017-02-08 23:30:00.760597+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)
4. 2017-02-08 23:30:00.760600+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)
5. 2017-02-11 17:39:52.484410+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)
6. 2017-02-11 17:39:52.484413+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
reason: ARPT (Network)

Ich hab jetzt mal testweise das WLAN ausgestellt und den Computer einschlafen lassen. Ergebnis: er wacht nicht mehr von alleine auf, sondern landet wieder bei dem schwarzen Bildschirm, der sich nicht aufwecken lässt (-> Power Button gedrückt halten, neu anschalten, CMOS Fehlermeldung). Das Ereignis ist bei den Wake reason - logs auch nicht aufgeführt (kein Wunder, er ist ja auch nicht aufgewacht).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 18:00



Ist die Netzwerkzugriff Option deaktiviert? Wie stehts mit Wake On Lan im BIOS?
Welcher Sleepmodus ist aktuell gesetzt?

Häng doch mal deine DSDT an 😊

Beitrag von „schokopudding“ vom 11. Februar 2017, 18:44

Hey,

- Ruhezustand bei Netzwerkzugriff beenden ist aus, "Pownap" auch
- Wake on LAN im BIOS ist aus
- Aktuell hab ich hibernatemode auf 1, hab aber auch schon 0 und 3 ausprobiert. darkwake ist gerade auf 0, hatte auch mal 8 ausprobiert.

Die DSDT hab ich in den Anhang gepackt. Danke 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. Februar 2017, 19:31

Gut dann kopier mal die angehängte DSDT mit genau dem gegebenen Namen nach ACPI/patched im Clover Ordner und probiers nochmal mit Sleep, wenn WLAN aus ist 😊

Beitrag von „schokopudding“ vom 17. Februar 2017, 19:14

WOW, vielen Dank!!

Das hat zumindest das halbe Problem gelöst: er stürzt jetzt nicht mehr ab!

Was bleibt ist, dass er von selbst wieder aufwacht, trotz deaktiviertem "Wake on LAN" im BIOS. Ich habe jetzt sogar die gesamte LAN-Karte im BIOS deaktiviert (wird auch im System-Profiler nicht mehr angezeigt) sowie natürlich das WLAN ausgeschaltet. Trotzdem sagt das log-file: "Wake reason: ARPT (Network)". Mysteriös. Ich werde jetzt noch mal andere hibernatemodes versuchen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Februar 2017, 19:22

Wie siehts denn mit Wake on USB im BIOS aus? Ist Power Nap an oder aus? Hast du eine SSDT? Unter Syseinstellungen-->Bluetooth-->Erweitert, was ist hier angekreuzt?

Beitrag von „schokopudding“ vom 17. Februar 2017, 20:17

Hi,

also Wake on USB ist aus. Die Bluetooth-Systemeinstellung gibts nicht, weil ich kein Bluetooth habe 😊 Power-Nap ist auch aus.

Eine SSDT hab ich (sogar eine zweite namens SSDT-1). Ehrlich gesagt hab ich die aus der Anleitung für mein Notebook übernommen und keinen Schimmer was die zweite Datei macht oder soll. Ich habe auch gerade festgestellt, dass in der SSDT CPU-spezifische Infos drin sind und es in der Anleitung wo ich sie her habe um das Modell mit i5 ging, ich jedoch einen i7 drin hab... Keine Ahnung ob das Auswirkungen auf Sleep haben kann. Die Dateien sind im Anhang.

Beitrag von „markquark“ vom 18. Februar 2017, 14:22

Da auch die Info,

OK bei mir geht es. Hab jetzt nach Korrektur sleep-Versuch 20 Minuten gemacht, und es scheint zu funktionieren. Mach noch längere Tests.

Will nicht zu früh über Erfolg trompeten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Februar 2017, 14:47

[@schokopudding](#) Langsam frage ich mich echt woher du das ganze Zeug in deinem System hast... Wie hast du es denn installiert?

Du besitzt eine XOSI SSDT, welche Windows 8 simuliert, aber eine DSDT, welche nicht auf die SSDT zugreift, da in ihr nicht XOSI sondern WOSI/_OSI definiert ist 😞

Du hast eine CPUSSDT für einen i5-4300U der bis 2,9GHZ geht 😞

Du hast ein mysteriöses ARPT als Wake Reason und es hat nichts mit Internet zutun 😞

Was ist denn bei dir los, woher hast du das alles? 😞

Beitrag von „al6042“ vom 18. Februar 2017, 15:01

[@kuckkuck](#)

Ja, das Konstrukt hatte ich mir in Essen auch schon angeschaut und versucht die Original-DSDT in die richtige Richtung zu patchen, aber die ist noch viel Schlimmer als die .aml, die

[@schokopudding](#) aktuell im Einsatz hat... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Februar 2017, 15:02

Verstehe... Den Sinn der beiden SSDTs kann ich dann aber trotzdem noch nicht verstehen und

wo die herkommen erst recht nicht 😂 😞

Beitrag von „schokopudding“ vom 18. Februar 2017, 16:03

Also zum Verstehen kann ich leider auch nichts beitragen 😂 , aber zu der Frage wo die herkommen: ich hab sie aus dieser Anleitung hier:

[Sierra 10.12.1 Anleitung HP Elitebook 820 G1 / HP G1 Serie](#)

Das Installieren war auch ein bisschen abenteuerlich, [@griven](#) und ich haben verschiedene Sierra-Bootsticks aus der Runde ausprobiert und die meisten haben tw. skurrile Errors produziert. Nachdem Sierra erst mal installiert war, lief das ganze aber relativ gut, abgesehen von der Schwierigkeit, den Sound zum Laufen zu kriegen (läuft jetzt aber).

Zitat

Du hast eine CPUSSDT für einen i5-4300U der bis 2,9GHZ geht

[@kuckkuck](#) meinst du das ist ein Problem, wenn ich diese Datei habe und ich eigentlich einen 2,69 GHz i7 verbaut habe?

Beitrag von „griven“ vom 18. Februar 2017, 16:25

Die beiden SSDT's dürften eher überflüssig sein. Was den Prozessor angeht würde ich mit dem SSDRPRGen Script von Piker eine passende erstellen (die andere vorher raus) und diebenutzen die andere kann ersatzlos entfallen weil hat eh keinen Effekt auf das System 😊

Was die Sleep/Wake Geschichte mit der WLAN Karte angeht sollte man vielleicht dabei erwähnen das es sich um eine umprogrammierte Atheros Karte handelt die sich dem Bios gegenüber als Intel Karte zu erkennen gibt (Whitelist) und OS-X mit gefakter ID wieder als Atheros verkauft wird. In wie weit das einen Einfluss auf das Verhalten hat kann ich aber nicht sagen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2017, 16:12

Wie schwer ist es denn für dich [@schokopudding](#) die WLAN Karte temporär auszubauen?

Beitrag von „schokopudding“ vom 20. Februar 2017, 18:41

Volltreffer!

Code

1. 2017-02-20 18:28:12.643826+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake reason: power-button (User)

Ohne WLAN-Karte schläft das Ding ein wie ein Kätzchen. Sogar die LED am Gehäuse "atmet". Aufwachen ist auch kein Problem. Schade dass ich nicht für jeden Sleep-Modus die WLAN-Karte ausbauen kann 😊

[@Sascha 77](#): ist dir das Problem schon mal untergekommen, dass Geräte mit "deiner" Karte nicht mehr einschlafen wollen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Februar 2017, 19:05

Bis jetzt hat mir noch keiner davon berichtet. Und bei meinem T430 habe ich das Problem auch nicht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Februar 2017, 19:08

OK, das ist doch schonmal was!

In wie weit ist denn eure Hardware identisch? Vielleicht kriegen wir das ganze ja hingebogen



Beitrag von „schokopudding“ vom 20. Februar 2017, 21:21

Hmm...

Sascha: HD 4000, i5-3320M (Thinkpad T430)

Til (ich): HD 4400, i7-4600U (HP Elitebook 820 G1)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Februar 2017, 22:19

Habe das gleiche Gerät. Versuch mal meine DSDT und Kexte. Die FakePCI übernehme dann von dir.

Bei der VoodooPS2 kext ist auch schon die Änderung von `^°` und `<>` enthalten.

Beitrag von „schokopudding“ vom 21. Februar 2017, 21:48

Also wenn ich deine DSDT, SSDT und kexte nehme (und meine FakePCI), dann bootet er leider nicht fertig (im Bild im Anhang ist die Stelle wo er stehen bleibt).

Ich habe auch Varianten probiert, bei denen ich meine und deine kexte drin hatte (bei gleichnamigen deine Version) oder nur meine kexte - keine Veränderung, also kein fertig booten.

Jetzt hab ich gerade wieder meine DSDT, von dir die SSDT sowie die kexte von uns beiden. Das funktioniert und stellt aber keine spürbare Änderung zu vorher dar (er wacht also auch wieder von selbst auf).

Danke aber für den Vorschlag und die Dateien!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Februar 2017, 21:57

Schick mal bitte einen IOReg Dump. Dazu einfach den IORegistryExplorer öffnen und auf Save as gehen 😊

Beitrag von „schokopudding“ vom 22. Februar 2017, 13:38

Alles klar, gerne!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Februar 2017, 14:04

Ok, ich blick da nicht 100% durch. Vielleicht ist es besser wenn [@Sascha_77](#) deine DSDT mal so patcht wie er seine gepatcht hat 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Februar 2017, 14:05

Ich hab die selber auch nur aus dem Netz übernommen. Das Einzige was noch fehlte war der Helligkeitsregler-Patch. Ansonsten habe ich da nix dran gemacht.

Beitrag von „schokopudding“ vom 22. Februar 2017, 17:30

Ansonsten lebe ich einfach damit dass der Ruhezustand nicht geht - lange braucht das Gerät ja nicht zum Hochfahren. Dass er sich beim Versuch in den Ruhezustand zu gehen nicht mehr aufhängt ist ja schon mal ganz gut.

Und seit du, [@kuckkuck](#), meine DSDT hattest geht irgendwie auch der 3,5mm Klinkenausgang und gerade hab ich festgestellt dass auch der Helligkeitsregler inzwischen geht, keine Ahnung seit wann und warum - anfangs ging er nämlich nicht. Hat sich der thread auf jeden Fall sehr gelohnt für mich 😊

Vielen Dank!

(falls noch wer ne Idee zum wake up hat bin ich dafür natürlich weiter offen)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Februar 2017, 18:11

Kann eigtl. nur noch irgendeine Einstellung im BIOS sein die den Sleep verhagelt. Da wir identische Geräte haben kann ich es mir kaum anders erklären.